

Einladung

Das Zentralinstitut Hans Eisenmann-Zentrum für Agrarwissenschaften
der TU München lädt alle interessierten Gäste zum Vortrag ein.
Im Rahmen der Veranstaltungsreihe der Hans Eisenmann-Akademie spricht

Prof. Dr. Bernd Hansjürgens

Leiter des Departments Ökonomie am
Helmholtz-Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung (UFZ),
Leipzig

am Donnerstag, den **20. Oktober, 17.00 Uhr s.t.**

über das Thema

**Ökosystemleistungen
identifizieren, bewerten und in Wert setzen
- das Vorhaben Naturkapital Deutschland.**

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Prof. Dr. Wilhelm Windisch
Geschäftsführender Direktor des Hans Eisenmann-Zentrums

**Veranstaltungsort: Hörsaal 17 (Gebäude Tierwissenschaften),
Liesel-Beckmann-Str. 1, 85354 Freising**

Abstract

Ökosystemleistungen identifizieren, bewerten und in Wert setzen - das Vorhaben Naturkapital Deutschland.

Wir haben die moralische Verpflichtung, den nächsten Generationen eine intakte und vielfältige Natur zu hinterlassen. Nicht nur weil sie schön ist, faszinierend und einzigartig. Die Naturressourcen sind zugleich auch elementare Grundlage für unser Wirtschaften und das Wohlergehen der Menschen. Diesen Zusammenhang legt die Studie „Naturkapital Deutschland“ offen indem sie zeigt: Investitionen in die Erhaltung von Ökosystemen und eine nachhaltige Nutzung der Natur stehen nicht nur nicht im Widerspruch zur wirtschaftlichen Entwicklung. Sie sind vielmehr eine wichtige Grundlage dafür. Die Vorsorge zur Sicherung der natürlichen Lebens- und Wirtschaftsgrundlagen ist für die Gesellschaft preiswerter als der Versuch, Zerstörtes und Verlorengegangenes nachträglich zu reparieren und zu ersetzen.

Mit „Naturkapital Deutschland“ soll der verborgene wirtschaftliche Wert unserer Natur veranschaulicht werden. Es geht dabei nicht um Preisschilder für Naturgüter, sondern um zusätzliche gesamtwirtschaftliche Argumente für die Erhaltung von Natur und biologischer Vielfalt – und zwar als Ergänzung der ethischen und ökologischen Begründungen. Wie mit dem Naturkapital-Ansatz Ökosystemleistungen identifiziert, bewertet und in Wert gesetzt werden können, welche Herausforderungen sich dabei ergeben und inwiefern „Naturkapital Deutschland“ zu einer verbesserten Akzeptanz und die aktive Unterstützung zur Erreichung der nationalen Biodiversitätsziele beitragen kann, sind Hauptthemen des Vortrags.

Prof. Dr. Bernd Hansjürgens
Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH – UFZ
Leiter des Departments Ökonomie |
Studienleiter Naturkapital Deutschland – TEEB DE
Permoserstraße 15
D-04318 Leipzig
www.ufz.de/economics
www.naturkapital-teeb.de